

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2023-0.838.004

. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat MMag.^a Werner, Bakk., Kolleginnen und Kollegen haben am 21. November 2023 unter der **Nr. 16927/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umsetzung des Mobilitätskonzeptes der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Im Bereich von Shared Mobility wurde gemäß des Mobilitätskonzeptes Salzkammergut 2024 (2) der Ausbau des Mobility-Hubs ÖBB 360° Bad Ischl ins Auge gefasst.*
 - a. *Für welche konkreten Leistungen hat die ÖBB Personenverkehr AG in diesem Zusammenhang ein Angebot gelegt?*
 - b. *Welche konkreten Leistungen wurden in diesem Zusammenhang vertraglich vereinbart?*
 - c. *Was ist der aktuelle Umsetzungsstand?*
 - d. *Erfolgt eine vollständige Leistungserbringung bis zur Eröffnung der Kulturhauptstadt 2024 am 20.01.2024?*
- *Im Bereich von Shared Mobility wurde gemäß des Mobilitätskonzeptes Salzkammergut 2024 (2) die Errichtung von ÖBB 360° Mobility-Hubs in Gmunden, Bad Goisern, Bad Aussee und Grünau im Almtal ins Auge gefasst.*
 - a. *Für welche konkreten Leistungen hat die ÖBB Personenverkehr AG in diesem Zusammenhang ein Angebot gelegt?*
 - b. *Welche konkreten Leistungen wurden in diesem Zusammenhang vertraglich vereinbart?*
 - c. *Was ist der aktuelle Umsetzungsstand?*
 - d. *Erfolgt eine vollständige Leistungserbringung bis zur Eröffnung der Kulturhauptstadt 2024 am 20.01.2024?*

Bei ÖBB 360° handelt es sich um ein eigenwirtschaftliches Produkt der ÖBB-Personenverkehr AG, die ÖBB steht in diesem Zusammenhang im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Es handelt sich deshalb auch um keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes. Informationen zu Angeboten und Leistungen in diesem Bereich sind aufgrund dessen auch nicht vom parlamentarischen Interpellationsrecht umfasst.

Es ist darauf hinzuweisen, dass dem Fragerecht gemäß Art. 52 B-VG und § 90 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 nur Handlungen und Unterlassungen unterliegen (vgl. Morscher, Die parlamentarische Interpellation, 1973, 434 f.; Nödl, Parlamentarische Kontrolle, 1995, 104 f.; Atzwanger/Zögernitz, Nationalrat-Geschäftsordnung, 1999, 366). Das parlamentarische Interpellationsrecht beschränkt sich auf jene Bereiche, in denen ein Weisungs-, Aufsichts- oder Informationsrecht des zuständigen Bundesministers bzw. der zuständigen Bundesministerin besteht, ihm unterliegen daher nur Handlungen und Unterlassungen im Vollzugsbereich der jeweiligen Bundesministerien.

Zu Frage 3:

- *Um die ÖV-Erreichbarkeit von außen zu optimieren, wurde eine tägliche Direktverbindung nach Wien angedacht.*
 - a. *Wird es seitens der ÖBB Personenverkehr AG eine dementsprechende Änderung des Fahrplans geben, die im Jahr 2024 eine tägliche Direktverbindung in die Kulturhauptstadtregion Salzkammergut vorsieht?*
 - b. *Wenn nein, kam es hier seitens des Veranstalters zu einer Kontaktaufnahme, um die Möglichkeit einer täglichen Direktverbindung anzufragen bzw. zu evaluieren?*

Es gibt bereits eine tägliche Direktverbindung zwischen Wien und Bad Ischl (sowie weiter nach Stainach-Irdning):

- IC 1018: Wien Hbf ab 08:40 Uhr - Bad Ischl an 11:27 Uhr sowie
- IC 1019: Bad Ischl ab 18:31 Uhr - Wien Hbf an 21:20 Uhr.

Diese wurde im Fahrplan 2023 eingerichtet und wird auch im Jahr 2024 (08. Jänner bis 14. Dezember) täglich bedient werden.

Darüber hinaus wurden die Verkehrsdienstbestellungen durch Bund und Länder in Hinblick auf die Kulturhauptstadt ausgeweitet, soweit dies technisch umsetzbar war. Es gibt an Wochenenden das ganze Jahr über zusätzliche REX-Zugpaare zwischen Attnang-Puchheim und Selzthal/Admont bzw. teilweise in der Wandersaison sogar bis Hieflau, das Angebot im Freizeitverkehr am Wochenende wurde somit verdichtet. In Selzthal gibt es Anschlüsse an die IC-Linie Linz-Graz, die mit Fahrplanwechsel im Dezember 2023 um ein weiteres tägliches Zugpaar erweitert wurde.

Im Fahrplanjahr 2024 wurde überdies ein Nachtzug zwischen Warschau und München neu eingeführt, der es Reisenden aus Zentral- und Südpolen (z.B. Warschau, Krakau) sowie aus Nord-Ost-Tschechien (z.B. Ostrau) ermöglicht, mit einmaligem Umsteigen (in Attnang-Puchheim) nach Bad Ischl bzw. ins Salzkammergut zu gelangen.

Zudem wurden im Rahmen des klima**aktiv** mobil-Programms meines Ministeriums Beratungsleistungen im Mobilitätsmanagementbereich erbracht. In diesem Zusammenhang wurde beispielsweise gemeinsam mit den Gemeinden ein Mobilitäts-Basischeck erstellt.

Leonore Gewessler, BA

